

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 12: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürich Basel Bern Luzern St. Gallen
Chur Solothurn Lausanne Sion Lugano

052 3 21 54

Ladenausbau

Selbstbedienungsladen

Schaufenstergestaltungen



Restaurants

Kühlmöbel

Bau- und Möbelschreinerei

Jegen **Ladenausbau, Effretikon ZH**

große Heißwassermenge sichert die gute Warmwasserleistung des verhältnismäßig kleinen Kessels. Der Kessel kann auch mit einem Vorratsbehälter ausgestattet werden. Dieser Typ ist am geeignetsten in Genden, wo das Wasser besonders kalkreich ist.

Mischventil

Das Mischventil wird an der Stirnseite durch einen Handgriff über eine Skala reguliert. Ein Schwedenmischer gewährleistet heißes Wasser zu jeder Stunde ohne Überheizung der Wohnräume. Je nach Einstellung gibt das Ventil mehr oder weniger heißes Wasser für die Radiatoren frei, das im Schwedenmischer mit einer größeren Menge abgekühlten Rücklaufwassers gemischt wird. Durch die geringe Entnahme von neuem Radiatorenwasser wird die Kesseltemperatur hoch gehalten. Das bedeutet einen inneren Wasserzirkulationskreis mit hoher Rücklauftemperatur und schließt die Korrosionsgefahr aus. Ferner bedeutet es, daß die Vorlaufwassertemperatur niedriger als das Kesselwasser ist. Das Mischventil funktioniert bei Schwerkraft- und Pumpenzirkulation.

Ölfeuerung

Der Brenner hat zwei Luftschieber. Die äußere Luftscharte ist zu schließen, wenn der Kessel ausschließlich mit festen Brennstoffen befeuert wird. In diesem Fall kommt die Verbrennungsluft durch die Klappe an der Aschtür der Kokseuerstelle hinein.

Beschickung mit Holz

Die Beschickung mit Holz ist wie beim Abfallverbrennen vorzunehmen. Die Zugreglerkette wird verbunden, so daß die Luftklappe richtig wirkt. Diese Klappe muß offen bleiben, bis der Kessel 75° erreicht hat. Danach reguliert er sich von selbst. Der Sekundärschieber an der Kesseloberfläche wird ein wenig geöffnet, so daß unverbrannte Gase fliehen können.

Bei regelmäßiger Holzbeschickung werden die Vertikalroste herausgenommen. Gleichzeitig werden die Vertikalroste vor Verbrennungsgefahr geschützt. Der Zugregler wird in Betrieb gesetzt, und der Sekundärschieber an der Kesseloberfläche wird noch mehr geöffnet.

Koksbeschickung

Der Brenner wird durch den Hauptschalter ausgeschaltet, und die äußere Luftscharte wird geschlossen. Die Vertikalroste werden weggenommen und der Sekundärschieber an der Kesseloberfläche geschlossen. Der Zugregler ist in Betrieb gesetzt. Danach arbeitet der Kessel wie ein üblicher Kokskessel.

Regelung der Kesseltemperatur

Das Kesselwasser ist bei etwa 75° zu halten. Bei Ölfeuerung erreicht man das durch Einstellung des Kesselthermostaten auf diese Temperatur, bei Feuerung mit festen Brennstoffen durch den Zugregler.

Reinigung

Beide Feuerkammern und sämtliche Kanäle sind regelmäßig und sorgfältig zu reinigen. Dadurch wird ein dauernd hoher Wirkungsgrad ge-

währleistet. Ruß und Absätze bilden eine isolierende Schicht an den inwendigen Kesselwänden, und die Hitzeabsorptionsfähigkeit des Kessels sinkt stark, wenn das Reinigen vernachlässigt wird. Möglicherweise können schlechte Rußschichten sogar die Lebensdauer des Kessels vermindern.

P. Kolb in Firma Kolb & Grimm, Bern

«Tapete» aus Kunststoff

Effektvolle Kombinationsmöglichkeiten ergeben sich durch neue Wandbespannungen, die durch ihre exakte Versteppung (Streifen, Romben, Ornamente) sowie durch wirkungsvolle Uni- und Mehrfarbendruckmotive zu interessanten Anwendungen anregen.

Mit Acela-Steppstoff können unebene Wandflächen, Fehlstellen oder Risse verdeckt werden. Das weiche, gepolsterte Material wirkt ausgleichend und korrigierend. Die Anwendungsskala reicht von Wohn- und Repräsentaträumen, über die Schaufenstergestaltung bis zu Garderoben und Wandsockel. Das Material ist schmutzabweisend, feuchtigkeitsunempfindlich, isolierend und farbecht.

Man kann entweder den Steppstoff glatt gespannt an die Wand bringen – was gegenüber dem Tapezieren auf Stoß den Vorteil hat, daß keine Leisten oder Kordeln zum Abdecken der Ansätze erforderlich sind – oder tapeziert mit handelsüblichen Tapetenkleistern. Die Wände müssen trocken und saugfähig sein. Wichtig ist, daß die Wand und nicht der Steppstoff mit Kleister eingestrichen wird.

H.H.

(Fa.: J.H.Benecke Acela GmbH, Hannover-Vinnhorst)

Zaunstäbe in Plastikmaterial

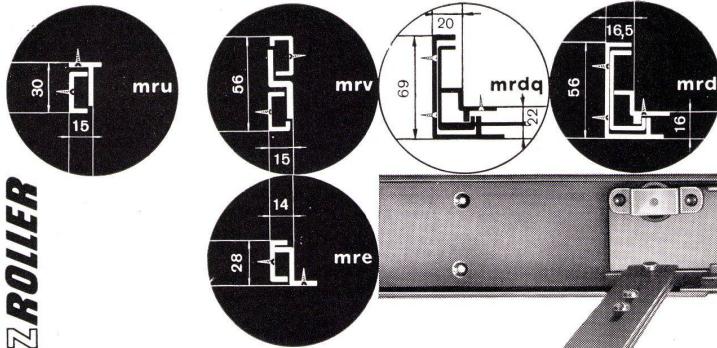
Nach umfangreichen Versuchen und Testen wird jetzt ein Zaunstab aus einem Plastikmaterial geliefert, das schlag- und stoßfest,witterungs- und alterungsbeständig ist. Die umfangreichen Versuche ergaben, daß mit diesen Stäben montierte Zäune allen Temperaturanforderungen entsprechen. Gartenzäune, Balkonbrüstungen, Zierstäbe usw., die das Zeichen Atlan-Profil tragen, bedürfen keiner Pflege mehr. Jeder Farbanstrich erübrigt sich. Die Stäbe sind durch und durch eingefärbt und behalten die Farbe. Die Zaunstäbe werden in zwei verschiedenen Profilformen, und zwar Trapez- und Pyramidenform geliefert. Die Trapez-Form wird einfarbig, die Pyramidenform zweifarbig hergestellt.

Die Stäbe sind leicht zu montieren. Sie lassen sich gut nageln, bohren, sägen und werden in der bisher gebräuchlichen Art angebracht. Ratsam ist es lediglich, für die Befestigung Messing- bzw. Alu-Stifte oder Schrauben zu verwenden.

H.H.

(Atlan-Werk Ludwig Sattler KG, Mühlacker/Württemberg)

¹ Die Feuerkammer wird dadurch vergrößert.



Merz-Roller Schubladenführungen

sind besser!

Wir liefern für jeden Zweck das passende

Modell: einfacher Auszug,

doppelter Auszug und Differenzialauszug.

Spezialausführungen

auf Anfrage. Bezug durch den Fachhandel.

Merz-Meyer AG,

Metallwarenfabrik, St. Margrethen / St. G.

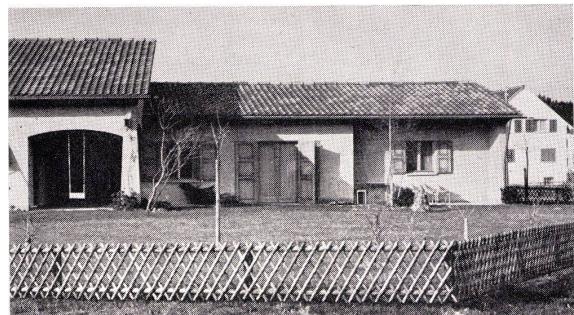
Müller & Co., Zaunfabrik, Löhningen SH

Telefon 053/69117

Filialen in Zürich, Basel, St.Gallen, Winterthur, Chur

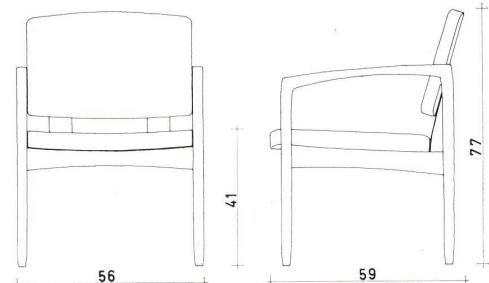
erstellen für Industriebauten, Fabriken und Privathäuser
imprägnierte Holz-, Drahtgeflecht- und Knotengitterzäune.

Verlangen Sie Katalog und Preisliste.



Fauteuil Mod. 3751 PF. Entwurf: Kurt Culeto
Ein Beispiel aus unserer Kollektion 1961

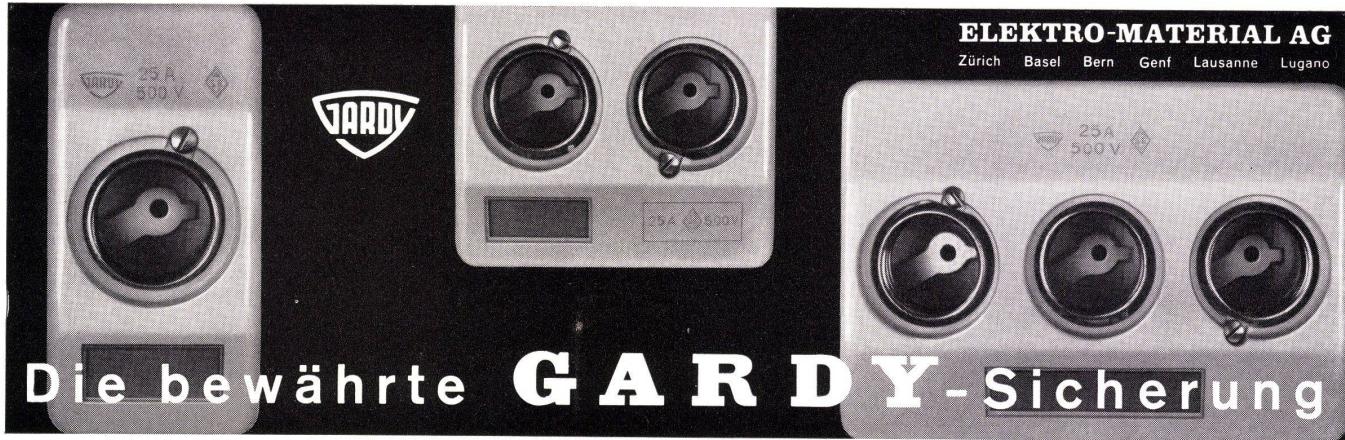
Diesen Fauteuil mit Schaumgummipolster und beweglichem Rücken an Lederbändern fabrizieren wir in Nußbaum, Teak, Eiche und Eschenholz. Selbstverständlich umfaßt unser Programm auch einen passenden Tisch.



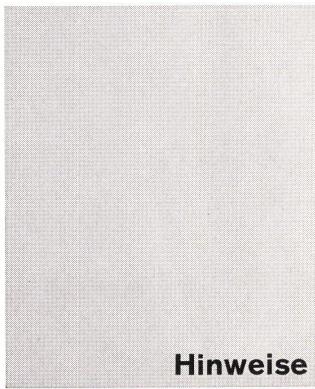
HÖRGEN-GLARUS

Telefon 058 520 91

AG Möbelfabrik Horgen-Glarus in Glarus



Die bewährte GARDY-Sicherung



Hinweise

Gute Möbel

Das 75jährige Bestehen des Verbandes Schweizerischer Schreinemeister und Möbelfabrikanten (VSSM) gab Anlaß zur Ausschreibung eines Wettbewerbes, an dem sich 152 schweizerische Entwerfer beteiligten. Die prämierten Möbel sind in einer Ausstellung mit dem Thema «Die wachsende Wohnung» zusammengefaßt worden. In Zürich findet diese Ausstellung vom 11. November 1961 bis 7. Januar 1962 im Kunstgewerbemuseum statt. Ein Ausschnitt der besten Entwürfe wird in unserem nächsten Heft gezeigt.

Auszeichnung Le Corbusiers in den USA

Dem Architekten Le Corbusier, mit bürgerlichem Namen Charles-Edouard Jeanneret, aus La Chaux-de-Fonds wurde in Philadelphia vom Franklin-Institut die Frank-P.-Brown-Medaille verliehen. Diese Auszeichnung wird seit 1938 für bemerkenswerte Errungenschaften auf dem Gebiet der Architektur und des Baugewerbes verliehen; die Medaille wurde in Abwesenheit des Geehrten vom Ersten Sekretär der französischen Botschaft entgegengenommen. Le Corbusier ist französisch-schweizerischer Doppelbürger.

Die Fotos des Hauses in Ozoir-la-Ferrière von Jacques Rivet und Henrik Lassen (Seiten 451–453) stammen aus der französischen Zeitschrift «La maison française».

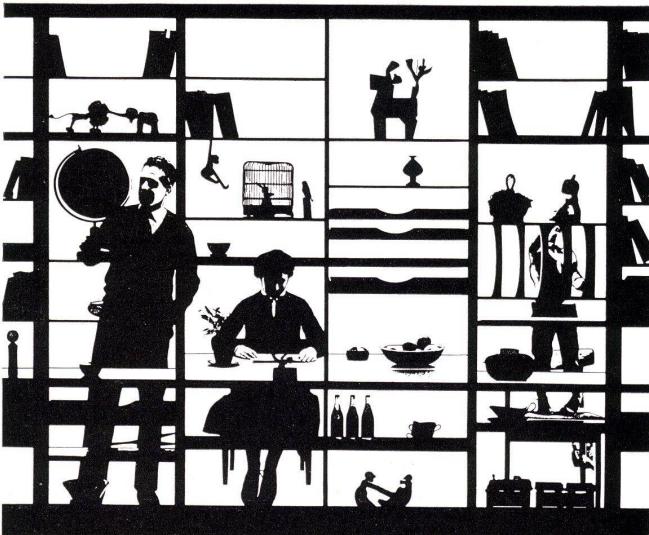
Liste der Photographen

Art Hupy, Seattle
 Paul Förster, Offenbach am Main
 Jörn Freddie, Kopenhagen
 Kuvakiila, Helsinki
 F. Maurer, Zürich
 Moeschlin & Baur, Basel
 Hugo Schmölz, Köln
 Julius Shulman, Los Angeles
 George Stille, Cincinnati

Satz und Druck
 Huber & Co. AG, Frauenfeld

BM-Wohnelemente,

eine Schöpfung von
 Børge Mogensen
 Architekt MAA,
 Kopenhagen. Aufgebaut
 auf einem logischen
 Massensystem,



vielseitig verwendbar und
 jederzeit zu ergänzen.
 Eine Serie funktionell
 richtiger Regale,
 Schrank- und Wohn-
 elemente für Eigenheim,
 Wohnung und Verwaltung.
 Børge Mogensen's
 Kollektion ist in der
 Schweiz vertreten bei

rothen
 Rothen-Möbel, Bern
 Standstrasse 13-Flurstrasse 26

zingg-lamprecht
 Zürich «Dansk Kunst» Claridenstr. 41
 Hauptgeschäft am Stampfenbachplatz



rcegg

Moderne
 Cheminées
 Gediegene
 Sichtmauer-
 werke
 Walter Rüegg
 Cheminéebau
 Zumikon-Zch
 051 / 90 35 24